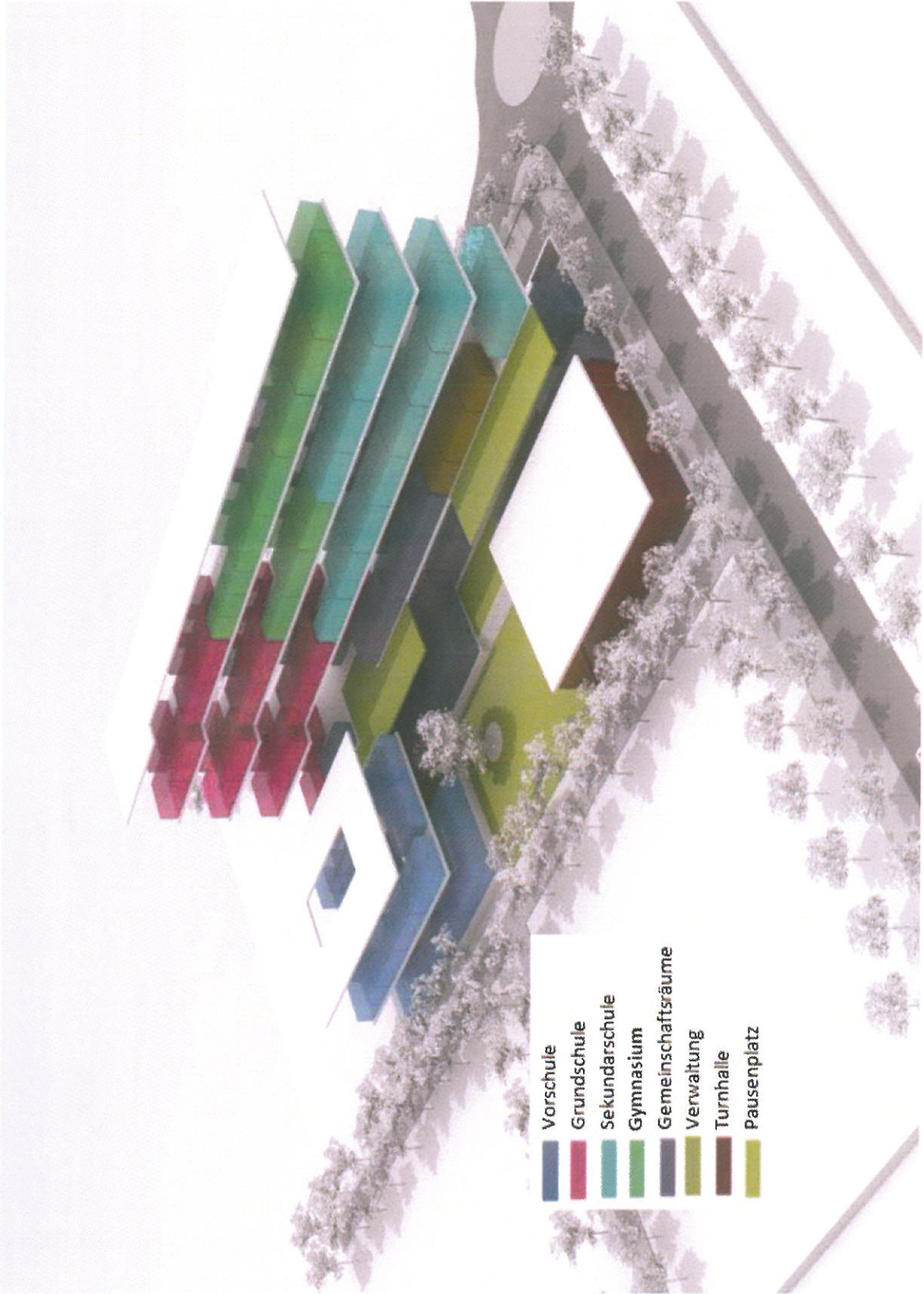


Executive Summary



lycée
maternelle
français
élémentaire
marie
collège
curie
lycée
de zurich



Kurzbeschreibung

Das Lycée Français Marie Curie in Zürich (LFZ)

Das LFZ ist eine internationale Schule im Netzwerk französischer Auslandsschulen; die Schule besteht im Kanton Zürich seit über 50 Jahren. Während der 15-jährigen Schulzeit bis zum Baccalauréat, dem Pendant zur schweizerischen Maturität, wird nach dem Lehrplan des französischen Erziehungsministeriums unterrichtet. Für Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren gibt es eine von der Bildungsdirektion des Kantons Zürich zugelassene zweisprachige (Französisch - Deutsch) Ausbildungsoption.

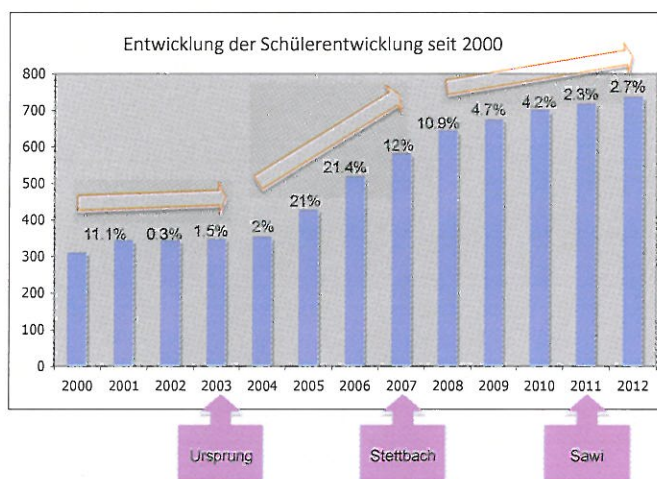
Auf rechtlicher Ebene wird das LFZ von einem gemeinnützigen Elternverein nach schweizerischem Recht, der ALFZ (Association du Lycée Français de Zurich), verwaltet. Die ALFZ beschäftigt 120 Mitarbeiter, von denen 80 zum Lehrpersonal gehören, ferner Verwaltungspersonal, Wachpersonal, Kantinen- und technisches Personal.

Das LFZ setzt sich für ein zweisprachiges französisch-deutsches Unterrichtswesen und die kulturelle Integration im Kanton Zürich ein; es stellt ein Angebot für französischsprachige Familien und andere interessierte Familien, unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, zur Verfügung.

Derzeitige Situation

Heute besuchen mehr als 730 Schüler das LFZ.

Im Jahr 2000 lag die Schülerzahl des LFZ bei 300 Schülern. Angesichts der stetig steigenden Schülerzahlen hat die Schule seit 2003 ein zweites Gebäude und seit fünf Jahren Räumlichkeiten an zwei weiteren Lokalitäten gemietet. Die Schule ist heute auf vier Standorte in den Dübendorfer Ortsteilen Gockhausen und Stettbach verteilt. Dadurch entstehen erhöhte Betriebskosten. Dies stellt die Schule vor logistische Herausforderungen und **schränkt die Möglichkeit der Aufnahme weiterer Schüler ein**, da die Schule heute ihre Kapazitätslimite erreicht hat. Hinzu kommt die Überalterung gewisser Räumlichkeiten als weitere starke Motivation, eine Alternative für die Zukunft unserer Schüler zu finden.



Unser Ziel

Unser Ziel ist es, die Infrastruktur zu verbessern und alle interessierten Familien bzw. deren Kinder – unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit – im Rahmen der bestehenden Bestimmungen aufzunehmen.

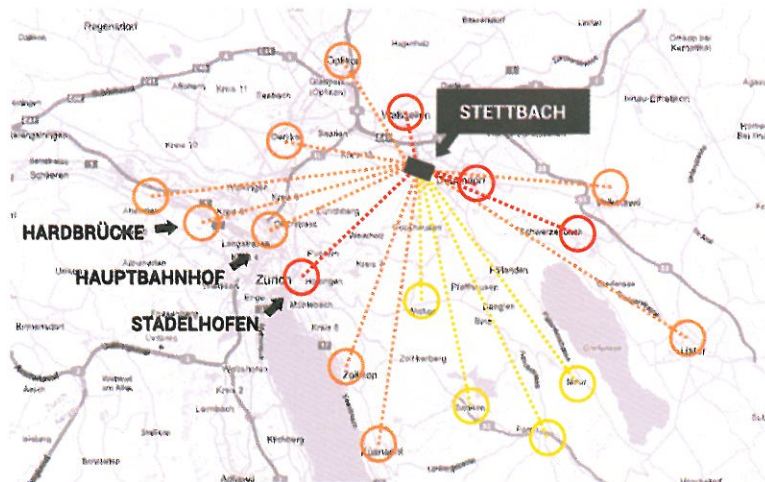
Der Vorstand des Elternvereins hat in diesem Zusammenhang das Projekt LFZ 2016 evaluiert. Das Ziel ist es, Anfang **September 2016** über eine neue Schule mit einer Kapazität von **1000 Schülern** zu verfügen, die auf einem Campus alle Kinder von 2 bis 18 Jahren aufnimmt.

Unser Projekt

Die Evaluationsphase ist abgeschlossen, und die AFLZ verfügt über ein Vorprojekt für den Bau einer neuen Schule in der Gemeinde Dübendorf. An der ausserordentlichen Mitgliederversammlung am 31. Januar 2013 haben sich die Mitglieder der ALFZ mit grosser Mehrheit dafür ausgesprochen haben.

Das Gelände befindet sich im Eigentum der Stadt Zürich, liegt nur fünf Gehminuten vom Bahnhof Stettbach entfernt und ist mit dem öffentlichen Verkehr hervorragend erschlossen. Ein Baurechtsvertrag mit der Stadt Zürich wurde bereits abgeschlossen. Mit der Realisierung des Neubaus wird als Generalunternehmer das Bauunternehmen Losinger-Marazzi betraut.

Die Kosten für den Bau der neuen Schule werden auf CHF 45.36 Mio. geschätzt.



ERREICHBARKEIT DES BAHNHOFES STETTBACH MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

- Gare à mc Bahnhof weniger als 10 Minuten von Stettbach
- Gare à mc Bahnhof weniger als 20 Minuten von Stettbach
- Gare à mc Bahnhof weniger als 30 Minuten von Stettbach

Wachstum und Finanzierungsmöglichkeiten

Unsere Finanzierungsannahmen basieren auf einem weiteren Anstieg der Schülerzahlen und entsprechenden Mehreinnahmen (diese werden der Einfachheit halber in Form einer Erhöhung des Schulgelds dargestellt).

Wir gehen von der Annahme aus, dass die Schülerzahlen in den kommenden fünf Jahren jeweils jährlich um durchschnittlich zwei Prozent ansteigen werden. Im Wissen, dass heute etwa 6'000 französische Staatsbürger im Kanton Zürich leben und angesichts der wachsenden Bedeutung des zweisprachigen Angebots, welches hilft, neue Schüler anzuwerben, gehen wir von einer konservativen Hypothese aus.

In Bezug auf die Einnahmen hat die ausserordentliche Mitgliederversammlung des ALFZ einer Projektfinanzierung auf der Grundlage einer Erhöhung des Schulgeldes in Höhe von durchschnittlich fünf Prozent pro Jahr in den kommenden fünf Jahren zugestimmt.

Wir verfügen über Eigenmittel in Höhe von 19 Prozent der Gesamtbaukosten, die aus dem Verkauf unserer Grundschule in Tobelacker stammen.

Zur Umsetzung dieses Projektes benötigen wir eine Finanzierung in Höhe von CHF 40.7 Mio.

Unsere Herausforderung

Heute steht der ALFZ vor der Herausforderung, eine Finanzierung für dieses Projekt zu finden, die langfristig für die Familien tragbar ist und die zu keiner übermässigen Erhöhung des Schulgeldes führt. Die Finanzierung soll angemessen von der heutigen und von künftigen Generationen getragen werden.

Unser Bedarf

Als Vertragsschule und Mitglied des Netzwerkes französischer Auslandsschulen geniesst das LFZ die Unterstützung durch den französischen Staat in Form einer **Garantie** über die **Gesamtinvestition**. Diese Garantie wurde im September 2013 der ANEFE (Association Nationale des Ecoles Françaises de l'Etranger - Verein französischer Auslandsschulen) gegeben. . Darüber hinaus sind von der **AEFE** Beiträge für die Einrichtung und Ausstattung spezifischer Unterrichtsräume beantragt worden. Ausserdem ist ein Unterstützungsantrag beim **Kanton Zürich** hängig. Diese finanziellen Beiträge und Zusagen erlauben es dem LFZ die finanzielle Belastung in der Bauphase zu senken.

Ausserdem geht das LFZ gezielt französische Unternehmen in der Schweiz sowie Mitglieder der französischsprachigen Gesellschaft in der Schweiz an, um sie als Unterstützer der Schule zu gewinnen.

Die großen Etappen des Projektes

Mai 2013	Genehmigung des Gestaltungsplans
November2013	Unterschrift des Gesamtvertrags mit dem Bauunternehmen Losinger
November2013	Baueingabe
Juli 2014	Baubeginn
Juni 2016	Übergabe der neuen Schule mit einer Kapazität von 1000 Schüler